

Aus dem Wortschatz des Neuen Testaments

2. Pisteuo glauben, gläubig sein

Viele sagen schnell einmal: „Das ist ein gläubiger Mensch.“ Aber, was ist ein gläubiger Mensch laut der Bibel? Ist es einer, der glaubt, dass Gott existiert? Ist es einer, der Kirchensteuern zahlt und sich als Christ sieht?

Der Begriff „glauben“ wird leider überbetont und mit dem Wort „vertrauen“ definiert. Es kann zwar nicht abgestritten werden, dass „glauben“ auch „vertrauen“ bedeutet. Aber „glauben“ geht in der Bibel viel weiter!

Es geht nicht nur um unser Vertrauen zu Jesus. Ein gutes Beispiel ist der Seiltänzer, der seine Zuschauer hoch oben auf dem Seil begeisterte. Anschliessend fragte er, wer bereit sei, ihm auf die Schultern zu sitzen, während er von einem Ende auf die andere Seite des Seils balanciert. Das ist wahres Vertrauen!

Die Definition von „glauben“ bedeutet: glauben, vertrauen, gehorsam sein, treu sein.

Pisteuo (πιστεύω) glauben, gehorsam sein

- Joh 3,36 Wer an den Sohn **glaubt** (πιστεύω), hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn **nicht gehorsam** (ὑπειθέω) ist, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.
- Hebr 11,8 Durch **Glauben gehorchte** Abraham, als er berufen wurde, und brach auf an einen Ort, den er als Erbe empfangen sollte ...
- Hebr 3,18-19 Und wem schwor er, dass sie nicht eingehen würden in seine Ruhe, wenn nicht denen, die **ungehorsam** waren? Und so sehen wir, dass sie nicht in sie eingehen konnten wegen ihres **Unglaubens**.

In Johannes 3 werden zwei griechische Wörter gebraucht. Jede Übersetzung, die zweimal das Wort „glauben“ benützt, ist falsch. Es geht, um zu glauben und um gehorsam zu sein! Es gibt dutzende Beispiele in der Bibel, die deutlich machen, dass der Glaube ganz eng mit Gehorsam verbunden ist (Hebr 11,4.7.8.9.11.17). Genauso ist der Glaube ohne Werke tot (Jak 2,26; Mt 7,24-27). Der Glaube ist eine Überzeugung an den unsichtbaren Gott, ohne ihn zu sehen (Hebr 11,1; 2Kor 5,7).

Glaube und Taufe

- Mk 16,16 Wer zum **Glauben** kommt und **getauft** wird, wird gerettet werden, wer aber nicht zum Glauben kommt, wird verurteilt werden.

Die Bibel spricht unmissverständlich davon, dass der Mensch durch das Evangelium Christi zum Glauben kommen und getauft werden muss. Glauben ohne Taufe dient nicht zur Rettung. Nur durch die Taufe im Wasserbad, bestätigen wir unseren Glauben und empfangen die Vergebung unserer Sünden als auch den Heiligen Geist als Siegel der Gotteskindschaft. Wer Gott nicht gehorchen will, kommt nicht zum Glauben, indem er sich taufen lässt und wird somit auch nicht gerettet werden.

1Petr 3,20-21: „Als Gott in seiner Geduld zuwartete in den Tagen, da Noah die Arche baute; wurden ein paar wenige, nämlich acht Seelen, gerettet durch das Wasser hindurch. Dieses Wasser rettet jetzt auch euch, im entsprechenden Gegenbild der Taufe; sie dient nicht der Reinigung des Körpers von Schmutz, sondern sie ist eine an Gott gerichtete Bitte um ein gutes Gewissen. Und dass die Taufe uns rettet, verdanken wir der Auferstehung von Jesus Christus.“

Der Prophet Joel sagte über 700 Jahre v. Chr. (Apg 2,21): „Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“ Ist damit bloss ein Gebet gemeint? Wo finden wir in der Bibel ein solches Erlösungsgebet? Ananias, der vom Herrn geschickt war, um Paulus wieder sehend zu

machen befahl ihm nach der Heilung (Apg 22,16): „*Steh auf, lass dich taufen, rufe seinen Namen an und lass dir deine Sünden abwaschen!*“

Es ist wie mit einem Schokoladenkuchen, den wir backen. Er besteht nicht nur aus Schokolade, sondern aus verschiedenen Zutaten. Genauso ist es mit unserer Rettung. Wir werden gerettet:

Durch Gott (1Tim 2,4 und durch die Erkenntnis Seiner Wahrheit);
durch die Predigt des Evangeliums (1Kor 15,1-2 und durch die Treue, Mt 10,22);
durch unsere Liebe zur Wahrheit (2Thess 2,8-10);
durch Jesus (Lk 19,10 und durch Seinen Namen, Apg 4,12);
durch das Blut Jesu (Eph 1,7);
durch Gottes Gnade (Eph 2,5);
durch unseren Glauben (1Kor 1,21);
durch unser Bekenntnis (Röm 10,9);
durch Busse, Reue (2Kor 7,10)
durch die Taufe (1Petr 3,21);
durch das Bad der Wiedergeburt (Tit 3,5).

Alles gehört zu unserer Rettung! Das Eine schliesst das Andere nicht aus! Können wir ohne **Jesus** gerettet werden? Nein! Können wir ohne **Gnade** gerettet werden? Nein! Können wir ohne **Glauben** gerettet werden? Nein! Können wir ohne **Taufe** gerettet werden? Nein! Braucht es bloss **Vertrauen**? Nein! Es braucht viel mehr um im biblischen Sinn gläubig zu sein!

Glaube bedeutet, in einer örtlichen Gemeinde aktiv zu sein. Denn Christus hat sich die Gemeinde durch sein eigenes Blut erworben (Apg 20,28). Deshalb ist er auch das Haupt der Gemeinde (Eph 1,22-23; Kol 1,18). Durch den Samen des Wortes Gottes werden Menschenseelen gezeugt. Durch die Taufe werden sie wiedergeboren und zur geistlichen Familie Gottes (dem Leib Christi = Gemeinde) hinzugefügt (1Kor 12,12-13). Tausende von Seelen liessen sich taufen und der örtlichen Gemeinde hinzufügen (Apg 2,39-41.47).